

AUSGEHEN IN AMRISWIL



Zum 49. Geburtstag von Brigitta Lovece gibt es im Lo Sfizio ausnahmsweise keine Pizza, sondern ein gefülltes Meterbrot.

Eine Ecke von Apulien mitten in Amriswil

Lo Sfizio – die kleine Lust – so heisst das kleine charmante Bistro von **Brigitta und Michele Lovece**. Die beiden verwöhnen ihre Gäste mit frisch zubereiteten Pizze und ausgesuchten Weinen aus Süditalien. Lo Sfizio ist in Amriswil der **Geheimtipp** für den kleinen Hunger und den gemütlichen Abend mit Freunden.

Es ist später Nachmittag und Michele Lovece bereitet im Bistro an der Kirchstrasse mit grosser Hingabe seine Pizza-Kreationen für den Abend vor. «Er ist ein richtiger Artist im Umgang mit den Zutaten», schmunzelt seine Frau Brigitta. «Die Vorbereitung der Pizze dauert deshalb eine gewisse Zeit». Die Liebe fürs Detail lohnt sich, denn sogar die als eher heikel bekannten indischen Geschäftsleute, welche immer mal wieder im Bistro vorbeischaun, sind begeistert von Michele Lovece's vegetarischer Pizza. Im Lo Sfizio geht es generell sehr international zu und her. Neben der mediterranen Atmosphäre des Lokals selbst sorgen immer wieder Besucherinnen und Besucher aus dem Ausland für eine besondere Stimmung.

Achtung, Verkopplungsgefahr

«Wir haben schon aus allen Kontinenten Besuch gehabt», erzählt Brigitta Lovece. «Doch die meisten unserer Gäste sind treue Stammgäste und Freunde von uns.» Ins Lo Sfizio kommen auch immer wieder Stammvereine und -gruppen wie der Englisch-Club, die Fussballveteranen, die Volleyballfrauen, der Polysportive Verein oder Leute vom HC. Vom Alter her sei das Publikum bunt gemischt von 28 bis 86. «Das Schöne bei uns ist, dass sich durch die mit zwanzig Plätzen beschränkte Kapazität Leute an einen Tisch setzen, die sich vorher oft nicht kennen und nachher einen tollen Abend zusammen verbringen», sagt die 49-Jährige. «Bei einem guten Glas Rotwein haben

Ausgehen in Amriswil (9)

In loser Folge stellt «amriswil aktuell» Restaurants, Bars und Treffs vor und lässt für einmal die Menschen hinter dem Tresen zu Wort kommen. Bereits erschienen: Strandbad-Restaurant Uttwil, Irish Eyes Pub, Burgbar Hagenwil, Café Gschwend, Städtli Bar, The Fr@ts, Restaurant Ochsen und Vivaldi-Lounge.

so schon mehrere Pärchen zusammen gefunden,» fügt sie nicht ohne Stolz an.

Spezialitäten aus Apulien

Mittlerweile gibt es das Bistro seit über fünf Jahren. «Es war ein Traum von Michele, einmal ein eigenes Lokal zu führen», sagt sie. «Durch den Verlust der Arbeitsstelle hat er diesen Traum mit 58 Jahren verwirklicht». Was für ein Betrieb es werden würde, war von Anfang an klar. «Ich wollte eine Ecke von meiner Heimatregion hierher bringen», so der Gastgeber. Apulien, der «Garten Italiens» sei eine wunderschöne Region mit viel Küstenanteil, grossen Olivenhainen und sei bekannt als Primitivo-Gebiet. Da ist es klar, dass bei Loveces vor allem Primitivo ausgeschenkt wird – aber nur ausgesprochen guter – wie der «Terre di Don Peppe», ihr Topschlager. «Der schmeckt fast jedem», meint Brigitta Lovece. Besonders gut schmeckt er übrigens in Begleitung einer kulinarischen Spezialität wie Pizza, Antipasti-Teller oder Insalata Caprese. Und zum Nachttisch darf natürlich ein guter Caffè nicht fehlen. *Heidi Anderes*

AUSGEHEN UND MITMACHEN

Freitag, 7. Mai

Orgelmusik zum Wochenende
19 Uhr, evang. Kirche Amriswil
Fusion von Emotionen: Jazz und Flamenco
20.15 Uhr, Kulturforum

Samstag, 8. Mai

Spitex-Tag 2010, 9 bis 17 Uhr, «Amrville»
Brockenstube, 9 bis 12 Uhr, Alleestrasse 11a
Paninibild-Tauschbörse, 14 Uhr, Heilsarmee
3. Rössli-Dartcup, 17 Uhr, Rest. Rössli

Sonntag, 9. Mai

Nachwuchs-Mehrkampfmeisterschaften
TG/SH, 8 bis 18 Uhr, Sportplatz Tellenfeld
Muttertagskonzert
MG Harmonie, 10 Uhr, im Park des APZ
Festa della Mamma
12 bis 18 Uhr, Wiese hinter der kath. Kirche

Montag, 10. Mai

Beachvolleyball für Schulklassen
Teach`n Beach, 8 bis 18 Uhr, Beachfelder

Dienstag, 11. Mai

Teach`n Beach, 8 bis 18 Uhr, Beachfelder
Blutspenden, 17 bis 19.30 Uhr, APZ

Mittwoch, 12. Mai

HCA-Fäscht, ab 20 Uhr, Pentorama

Donnerstag, 13. Mai

Qualiturnier Swiss Beachhandball Masters
8 bis 18 Uhr, Beachfelder Tellenfeld

Konzert mit Orgelvirtuosin

Heute Freitag um 19 Uhr gestaltet die ehemalige Amriswilerin Daniela Timokhina den dritten Teil von Orgelmusik zum Wochenende 2010 in der evangelischen Kirche. Auf dem Programm stehen Präludium und Fuge Es-Dur und «Cyprès» von Saint-Saëns, gefolgt von einer Orgelbearbeitung von Mendelssohns berühmtem Klavierwerk «Variations sérieuses» sowie das Scherzo aus der «Nullten» Symphonie von Bruckner. Die vielseitige Künstlerin schloss ihr Orgel- und Klavierstudium mit höchsten Auszeichnungen ab. Als Orgelsolistin spielt sie in verschiedenen internationalen Konzertreihen und Festivals (Orgelmusik zur Marktzeit/Münster Freiburg; Concerts in Belcourt Castle/Newport, USA; Orgelfestival Uster). Der Eintritt ist frei. Kollekte.

Ambientrock im Popmantel

Rock hat viele Facetten. Migu ist eine davon. Die St. Galler Band versucht mit ihrer Musik die Grenzen zwischen Mainstream und individuellem Sound zu umgehen und macht Musik, die in erster Linie den Bandmitgliedern gefällt. Dass sie damit nicht ganz falsch liegen, zeigen diverse Wettbewerbssiege, positive Pressekritik und das Feedback des Publikums. Heute Freitag sind Migu in der Burgbar. Ab 20 Uhr mit Pasta-Bufferet à discrétion für 15 Franken.

Spitex-Tag auch in Amriswil

Morgen Samstag findet der Spitex-Tag in der ganzen Schweiz statt. Die Spitex-Dienste Amriswil und

Umgebung stellen ihre Dienstleistungen dem Publikum vor dem «Amrville» von 9 bis 17 Uhr näher vor. Die Standaktion bietet Gelegenheit, sich über die Dienstleistungen zu informieren. Dank Spitex können hilfe- und pflegebedürftige Menschen länger zu Hause leben.

Beratung am «Tag der Sonne»

Vom 7. bis 14. Mai finden europaweit Aktionen zum «Tag der Sonne» statt. Beim Pestalozzi-Schulhaus in Romanshorn kann morgen Samstag ab 10 Uhr mehr über Sonnenenergie erfahren werden. Fachleute von der Energieberatungsstelle Amriswil und der Energiekommission sowie Experten und Nutzer von Sonnenenergie informieren zu Themen wie Energieeffizienz, moderne Haustechnik, Warmwasser, Heiztechnik und vieles mehr. Von 13 bis 16 Uhr öffnen zudem Hausbesitzer ihre Türen.

Apéro für alle Neuzuzüger

Damit die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger ihren neuen Wohnort Amriswil besser kennen lernen, organisiert der Stadtrat am kommenden Dienstag, 11. Mai, um 19.30 Uhr, eine Informationsveranstaltung im Ortsmuseum. Vertreterinnen und Vertreter der Stadt sowie der Kirchen und Schulen erzählen an diesem Abend Interessantes rund um Amriswil. Anschliessend sind alle zum Apéro und zum gemütlichen Beisammensein eingeladen. Das Ortsmuseum befindet sich hinter der Firma ISA bodywear.

Anmeldung: a.mueller@amriswil.ch

Muttertagskonzert für alle

Die MG Harmonie spielt übermorgen Sonntag um 10 Uhr im Park des Alters- und Pflegezentrums zum Muttertagskonzert auf. Die Musikgesellschaft wird die Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegezentrums, die Mieterinnen und Mieter der Alterswohnungen sowie Angehörige und Gäste mit fröhlichen Melodien erfreuen. Das Konzert ist öffentlich. Bei schlechter Witterung wird es nicht durchgeführt.

HCA-Fäscht mit Crossfire

Das HCA-Fäscht findet 2010 wie gewohnt am Mittwoch vor Auffahrt im Pentorama statt. Die Handballer konnten die Liveband Crossfire verpflichten. Die Band spielte schon für Michael Schumacher und wurde in St. Moritz am Poloturnier von der Firma Maybach engagiert. Neu wird ab 20 Uhr ein DJ für Stimmung sorgen. Die Ü30-Bar wird wieder auf der grossen Galerie platziert. Tickets gibt es für 14 Franken im Vorverkauf (Städtli Bar, Ruedi's Shop) oder an der Abendkasse für 19 Franken. Einlass ist ab 18 Jahren.

Gratulationen

9.5. Emma Thalmann-Schönholzer, Alters- und Pflegezentrum Amriswil (91); 10.5. Hanna Greutmann-Schelling, Sportplatzstrasse, 5, Amriswil (85); 11.5. Maria Barbitta-Buzzanca, Weinfelderstrasse 124b, Amriswil (85); 13.5. Joseph Bruggmann-Moll, Sonnenhügelstrasse 1, Amriswil (80); 13.5. Maria Ilg-Stücheli, Tellstrasse 16, Amriswil (85). Herzliche Gratulation und alles Gute!



Stadt Amriswil

Altpapiersammlung

ganz Amriswil inkl. Almensberg, Biessenhofen, Schocherswil, Oberaach

Mittwoch, 12. Mai 2010

Amriswil inkl. Almensberg, Biessenhofen, Schocherswil und Oberaach durch Primarschule Amriswil, Kontakttelefon für Amriswil: 071 414 03 73. Mitgenommen werden gebündelte Zeitungen, Heftli, Illustrierte und Prospekte. Karton ist separat, auseinandergefaltet und verschnürt bereitzustellen. Bitte stellen Sie das Altpapier am Sammeltag bis 8 Uhr bereit. Nicht mitgenommen werden Fremdstoffe wie Abfall, Plastik, Milch- und Trinkpackungen sowie loses Papier in Tragtaschen. Telefon Bauverwaltung: 071 414 11 12.



«geSTADTen Sie...»

...dass ich Ihnen eine Kolumne mit zehn Unwahrheiten zumute.

«Wer ist Amriswil?» Diese Frage stellte uns vor zwei Jahren der Thurgauer Aktionskünstler Max Bottini im Rahmen der Ausstellungsreihe «Kunst im Stadthaus». Im September 2007 wurden die Stadthausgänge mit beinahe zwölftausend Amriswiler Gesichtern geschmückt. Die Ausstellung war so erfolgreich, dass sie von unserer Partnerstadt Ravensburg übernommen wurde. Am 31. September 2008 war «enet em Undersee» Vernissage. Ganz Amriswil reiste im Bus an und feierte den historischen Moment. Dem baden-württembergischen Verwaltungspersonal wurde augenscheinlich auf die Finger geschaut. Dreihundertfünfundsechzig Tage lang.

«Wo ist Amriswil?» Amriswil liegt im schönsten Dreieck der nordöstlichen Schweiz, im aufblühenden Kanton Säntis, dies seit es «Blueschtbäume» gibt. Die Stadt ist per Auto, Bahn, Schiff und Bahn, Helikopter, für Abenteurer sogar per Heissluftballon erreichbar. Laut Tagblatt hatte Kabarettist Dieter Nuhr Mühe Amriswil zu finden. «Ich bin froh, diesen Ort überhaupt gefunden zu haben», so seine ironischen Worte. Im Falle eines nächsten Auftrites serviere ich ihm die geografischen Koordinaten frei Haus: 47°30' nördliche Breite, 9°18' östliche Länge.

«Wie ist Amriswil?» Ich finde bahnhofstrasseprovisoriumsmüde, barrierehaltewillig, bodenseeufernah, bundesgerichtsfällig, ch-meisterwürdig, einkehrträge, experimentierkonzertfreudig, hotelstark, hudelmoosig, pentoramashowsüchtig, polizistenlogierfreundlich, rechtsvortrittsleid und volleyballtop!

«Was macht Amriswil noch sympathisch?» Die Tatsachen, dass hier eine Eselwägeli-Fahrt für eine in Pension gehende Bürgerin organisiert wurde, dass dort das Klicken von alten und neuen Fotoapparaten zu hören war, dass Vereine und Fachgeschäfte den Handwerkermarkt nach altem Brauch wieder aufleben lassen, dass der Stadtrat geschlossen Pizza essen geht und dass nachts in den Strassen ab sofort maigetanzt werden darf.

Heidi Zingg Stucki,
Cabaret 99

KULTURFORUM

**Jazz trifft auf Flamenco**

Ein Konzert für Flamenco-Liebhaber: Heute Freitag, um 20.15 Uhr, gastiert das **Flamenco Jazz Quartett Nick Perrin** mit der Tänzerin **Julia Stucki** im **Kulturforum**. Der Gitarrist, Komponist und Arrangeur Nick Perrin und die Tänzerin Julia Stucki haben sich der Verschmelzung von Jazz und Flamenco verschrieben. In diesem wie jenem haben sich schon Einflüsse aus unterschiedlichen Weltgegenden vereint. Das wird mit der weiteren Fusion auf die Spitze getrieben. Mit seinem durch Jazz und Latin geprägten instrumentalen Flamenco lässt das Quartett Musik und Tanz zu einem ganzheitlichen Erlebnis werden. Die Tanz-Choreographien von Julia Stucki sind ebenso graziös wie ausdrucksstark. Nach einer ersten erfolgreichen Tournee 2008/2009 ist das Quartett nun mit seinem zweiten Programm unterwegs. Tickets gibt es an der Abendkasse.



Stadt Amriswil